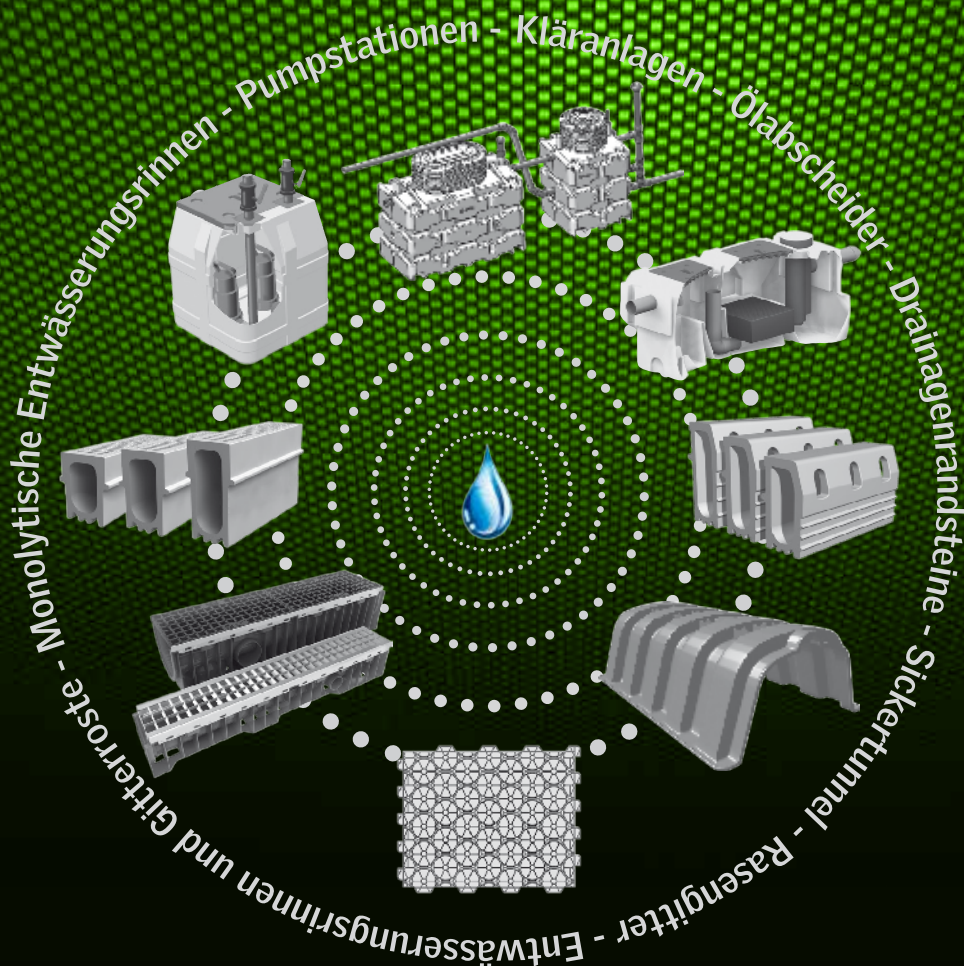
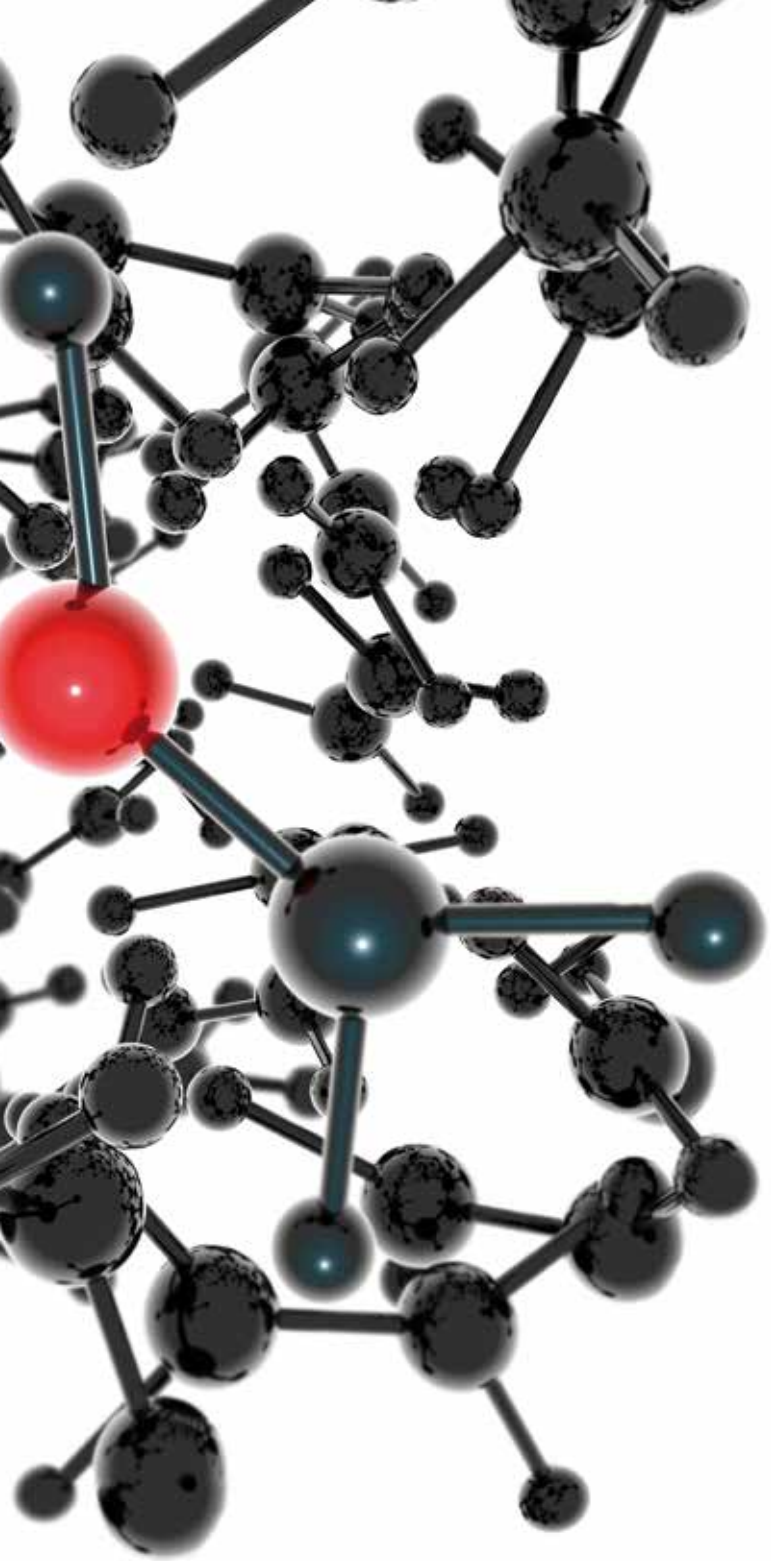


ENTWÄSSERUNGSSYSTEME UND ABWASSERTECHNIK





Alle Produkte sind aus qualitativem
polyethylen (100% RECYCLETES
Produkt) PE-HD-ökologisch
abbaubares Material.

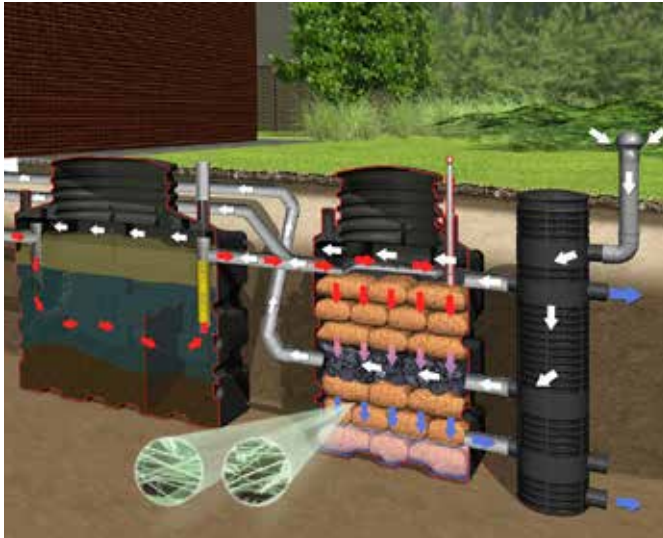
DIE UMWELT WIRD IHNEN DANKBAR SEIN!



BIOLOGISCHE KLÄRANLAGEN

BIOROCK

Stromlos, ökologisch, ökonomisch



ANWENDUNG:

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Ferienhäuser
- Freizeitzentren
- Landwirtschaftsbetriebe
- Geschäftsgebäude

MÖGLICHKEITEN:

Anschluss und Nachrüstungs-Option an schon bestehende Vorklärun- gen und Klärgruben

GARANTIE:

Der Hersteller garantiert die Wiederverwendung des Abwassers auch zur Bewässerung in der Landwirtschaft und von Gärten.

Die einzigartige Kläranlage OHNE STROM UND MECHANISCHE KOMPO- NENTEN

Das PRODUKT:

Die stromlosen BIOROCK Kleinkläranlagen sind hochwertige Systeme zur modernen, biologischen Abwasserreinigung. Die zugehörigen BIOROCK Kleinkläranlagen sind hochwertige Systeme zur modernen, biologischen Abwasserreinigung. Die zugehörigen BIOROCK Reaktoren gibt es in 3 Standardausführungen (5, 6 und 10 EW); mit einer entsprechenden Vor- klärung können sie jedoch modular kombiniert und parallel installiert zu Kompletanlagen bis zu 50 EW erweitert werden.

FUNKTIONSPRINZIP:

Die Medien sind mit einem speziellen Enzym-Mix behandelt. Die Medien bilden ein äusserst robustes und langlebiges Trägermaterial. Es fördert das Wachstum bevorzugter Bakterien und gewährleistet eine, äusserst kurzfristige Betriebsbereitschaft. Diese spezielle Behandlung erlaubt auch eine extrem hohe Funktionalität des Systems auch bei starkem Unterlast- betrieb. (z. B im Urlaub)

ZWECKMÄSSIGKEIT:

Häusliche Wasserentsorgung mit Betonung auf dass sauberes und ge- ruchfreies Abwasser produziert wird.

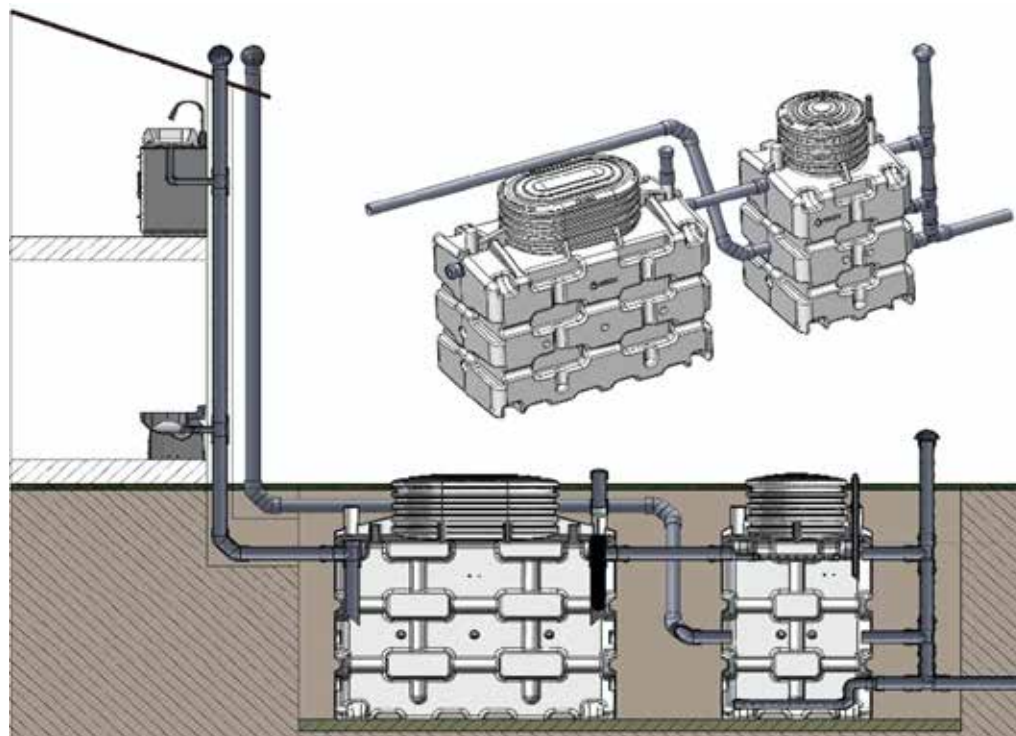
SICHERHEIT:

Die Behälter bestehen aus Witterungsbeständigen, abwasserresistenten und absolut wasserdichten HDPE Kunststoff. Die Anlage hat druckemp- findliche und begehbbare Kunststoffdeckel.

QUALITÄT:

Die Systeme verfügen über alle betriebsrelevante CE-Kennzeichnun- gen...





TECHNISCHE ANGABEN DER KONFIGURATION MIT DEM PRIMÄREN SCHLAMMBEHÄLTER

Bezeichnung	P.E.	Tageszulauf (m ³)	Belastung BKPS (kg)	Volumen (m ³)	Schlammbehälter (m ²)	Länge (mm)	Breite (mm)	Höhe (mm)	Anschlussrohr (mm)	Gewicht (kg)
Biorock - 5	5	0,75	0,3	1,5	2,0	3550	1150	2100	110	361
Biorock - 10	10	1,50	0,6	2,0	5,0	5290	1600	2100	110	463
Biorock - 15	15	2,25	0,9	3,0	7,5	7200	1600	2100	110	647

GRÖßERE KLÄRANLAGENKONFIGURATIONEN PER NACHFRAGE !



EINBAUDETAILLE

ÖLABSCHEIDER UND FETTABSCHIEDER, BIO-KLÄRANLAGEN, PUMPSTATIONEN, ...

1. EINBAUVORGANG DER ÖLABSCHEIDER UND FETTABSCHIEDER, BIO-KLÄRANLAGEN, PUMPSTATIONEN UND RESERVOIRS:



Suchen Sie sich eine passende Lage gemäss der Objektlage aus. Dort werden die Behälter plaziert (falls sie aus mehr als einer Einheit bestehen). Graben Sie eine Grube aus, passen Sie die Dimensionen gemäss den Abflüssen aus dem Objekt an und die Höhe des Anschlussrohrs an der Anlage. Danach vertiefen Sie die Höhe nochmals um **10 cm (für die Fertigung des Sandbettes)**. Die Dimensionen (Länge und Breite) der Grube berechnen Sie mit dem Zusatz von **20 cm** auf jeder Seite der Anlage. Zum optimalen Einbau muss die Ausgrabung so genau wie möglich sein. Damit verringern Sie die Materialkosten und das Zuschütten der Anlage ist damit vereinfacht.



Nach der Ausgrabung der Grube muss man am Boden **DRINGEND** ein Sandbett mit der minimalen Höhe von **10 cm** anfertigen. Das geeignete Material für das Bett ist Sand mit der Granulation 0-4 mm. Vor der Aufstellung des Gerätes muss man den Untergrund des Bettes anfeuchten, den Boden ausgleichen und gemäss festigen. Wenn Sie das Gerät auf den festigten und vorbereiteten Boden stellen (in der Grube), verbinden sie **SOFORT** untereinander alle Komponenten und füllen Sie die Anlage mit Wasser. Sobald die Anlage richtig aufgestellt ist und mit Wasser gefüllt ist, beginnen Sie **SOFORT** mit dem seitlichen **ZUSCHÜTTEN**. Das passende Material ist angefeuchteter Sand der Granulation 0-4 mm.



Sobald Sie bei dem seitlichen Einbau eine dickere Sandschicht (mehr als 20-30 cm) haben, erstellen Sie Stützwände aus groben Beton oder mauern Sie um die Anlage herum eine Stützmauer. Sofern die Anlage unter einer Fahrbahn eingebaut wird, muss man über Ihr eine Platte aus armierten Beton erstellen, mindestens 25 cm. Die Eingangsöffnung der Anlage müssen über den Öffnungen der Anlage (in die AB Platte) eingearbeitet werden, mit Deckeln entsprechender Belastbarkeit. Eine der Möglichkeiten der Abdeckausführung (damit nicht zuviel Druck direkt auf die Anlage kommt) ist die Anfertigung einer Tragmauer (Einbau minimal 10-15cm höher von der Anlagenhöhe). Die Höhe der AB Platte können Sie beliebig anpassen. Die Eingangsöffnungen der Anlage sichern Sie mit dem Einbau von Aufsätzen über den Öffnungen und mit dem Einbau von Deckeln entsprechender Belastungsklassen.

Vorsicht! Die Betonplatte darf nie direkt auf der Anlage liegen!

2. EINBAU VON ÖL UND FETTABSCHIEDERN, KLÄRANLAGEN, PUMPSTATIONEN UND RESERVOIRS IM FALLE DES AUFTRETENS VON GRUNDWASSER:

Wenn Sie bei den Ausgrabungsarbeiten der Baugrube Grundwasser entdecken müssen Sie die Anlage **DRINGEND** auf folgende Weise schützen:

Möglichkeit A - WENN DAS NIVEAU DES GRUNDWASSERS DIE ANLAGENHÖHE ÜBERSCHREITET:

-Wenn die Anlage zu 2/3 mit Wasser gefüllt ist, können Sie mit dem betonieren der seitlichen Wände der Anlage beginnen, bis zur Hälfte der Anlagenhöhe. Wenn der Beton erhärtet (nach ungefähr 24 Stunden), füllen Sie die Anlage bis zum Rand mit Wasser und beenden Sie die Betonierungsarbeiten bis zum Rand.

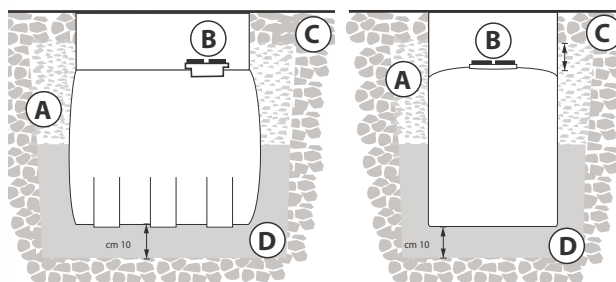
Möglichkeit B - WENN DAS NIVEAU DES GRUNDWASSERS NICHT DIE 1/2 DER ANLAGENHÖHE ÜBERSCHREITET:

- Schützen Sie die Anlage, indem sie mit Wasser gefüllt wird und seitlich umbetoniert bis zur Höhe der Anwesenheit des Grundwassers. Schütten Sie den restlichen Teil der Anlage langsam mit einer grösseren Mischung aus Sand und Zement zu. Nach Bedarf machen Sie eine Grundbetonplatte, auf der die Anlage steht.

Möglichkeit C:

Bauen Sie in die AB Grundplatte zusätzliche Stahlverankerungen die der Befestigung der Polyester Verbindungsbänder dienen. Bringen Sie über den Anlagen welche in den Gruben angebracht sind zumindest zwei Befestigungsbänder an, welche in der AB Platte sachgemäss befestigt und verankert sind.

Wenn die Anlage entleert wird muss sie SOFORT mit Wasser gefüllt werden!



ZEICHNUNG:
A - Sand und Zementmischung
B - Eingangsöffnung
C - Geländeschicht
D - Beton



2PR GmbH
Rudolfsbahngürtel 80
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 33 02 36
Fax: +43 463 33 02 90
E-mail: info@2pr.at
www.2pr.at